

Patienteninformation

zum Umgang mit Personendaten



Nachfolgend informieren wir Sie darüber, zu welchem Zweck die Augenpraxis Baden Ihre Personendaten erhebt, speichert oder weiterleitet. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Rechte, welche Sie im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen können.

Verantwortlichkeiten

Die verantwortliche Stelle für die Bearbeitung Ihrer Personendaten und insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten ist die Augenpraxis Baden. Bei Fragen zum Datenschutz oder wenn Sie Ihre Rechte im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an das Praxispersonal am Empfang.

Erhebung und Zweck der Datenbearbeitung

Die Bearbeitung (Erhebung, Speicherung, Verwendung sowie Aufbewahrung) Ihrer Daten erfolgt aufgrund des Behandlungsvertrages und gesetzlicher Vorgaben zur Erfüllung des Behandlungszwecks sowie zu den damit verbundenen Pflichten. Die Erhebung von Daten erfolgt primär durch die/den behandelnde(n) Ärztin/Arzt (ggf. Orthoptistin, Optikerin) im Rahmen Ihrer Behandlung. Weiter erhalten wir auch Daten von weiteren Ärztinnen/Ärzten und Gesundheitsfachpersonen, bei denen Sie in Behandlung waren oder sind und hierfür bereits Ihre Einwilligung gegeben haben.

Die Bearbeitung kann teilweise auch durch digitalisierte Systeme erfolgen, welche Künstliche Intelligenz (KI) zur Unterstützung medizinischer oder administrativer Prozesse einsetzen (z. B. zur Befundauswertung oder Terminorganisation).

In Ihrer Krankengeschichte werden nur Daten bearbeitet, die im Zusammenhang mit Ihrer medizinischen Behandlung stehen. Die Krankengeschichte umfasst die auf dem Patientenformular gemachten oder via Versicherungskarte erhobenen persönlichen Angaben wie Personalien, Kontaktdaten und Versicherungsangaben sowie unter anderem das im Rahmen der Behandlung geführte Gespräch, erhobene Gesundheitsdaten wie Anamnese, Befunde, Diagnosen und Therapievorschläge.

Dauer der Aufbewahrung

Ihre Krankengeschichte wird während 20 Jahren nach Ihrer letzten Behandlung aufbewahrt. Danach wird sie mit Ihrer Einwilligung weiter aufbewahrt oder sicher gelöscht bzw. vernichtet.

Weitergabe der Daten

Wir behandeln Ihre Daten unter Wahrung des Berufsgeheimnisses (Arztgeheimnis). Ihre Personendaten und insbesondere Ihre medizinischen Daten übermitteln wir nur dann an externe Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt oder verlangt ist oder mit Ihrer Einwilligung.

- Die Übermittlung an Ihre Krankenversicherung bzw. Unfall- oder Invalidenversicherung erfolgt zum Zweck der Abrechnung der Ihnen gegenüber erbrachten Leistungen. Die Art der übermittelten Daten orientiert sich dabei an den gesetzlichen Vorgaben.
- Die Weitergabe an kantonale sowie nationale Behörden (z.B. kantonsärztlicher Dienst, Gesundheitsdepartemente etc.) erfolgt aufgrund gesetzlicher Meldepflichten.

Im Einzelfall, abhängig von Ihrer Behandlung und mit Ihrer entsprechenden Einwilligung, erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger, z.B. Berichterstattung an andere Ärztinnen und Ärzte, Überweisung an eine Klinik, auf Wunsch direkte Rezeptübermittlung an Ihre Apotheke oder Ihren Optiker, Analysen (z.B. Augenabstrich bei Hornhautinfekt) an ein Labor.

Widerruf Ihrer Einwilligung

Haben Sie für eine Datenbearbeitung Ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben, können Sie eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Der Widerruf oder der Wunsch nach Änderung einer Einwilligung hat schriftlich zu erfolgen. Sobald wir Ihren schriftlichen Widerruf erhalten haben und die Bearbeitung auf keine andere Rechtsgrundlage als die Einwilligung gestützt werden kann, wird die Bearbeitung eingestellt. Die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenbearbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Auskunft, Einsicht und Herausgabe

Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft zu Ihren Personendaten zu erhalten. Sie können Ihre Krankengeschichte einsehen oder auch eine Kopie verlangen. Die Herausgabe der Kopie kann kostenpflichtig sein. Allfällige Kosten, welche vom Aufwand der Erstellung der Kopie abhängen, werden Ihnen vorgängig bekannt gegeben.

Recht auf Datenübertragung Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert bzw. digital verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Dies gilt insbesondere auch bei der Weitergabe von medizinischen Daten an eine von Ihnen gewünschte Gesundheitsfachperson. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Berichtigung Ihrer Angaben

Wenn Sie feststellen oder der Ansicht sind, dass Ihre Daten nicht korrekt oder unvollständig sind, haben Sie die Möglichkeit, eine Berichtigung zu verlangen. Aus Gründen der Sicherheit und Rückverfolgbarkeit der medizinischen Betreuung bedarf jede Änderung der Krankengeschichte der Zustimmung der Ärztin/des Arztes. Kann weder die Korrektheit noch die Unvollständigkeit Ihrer Daten festgestellt werden, haben Sie die Möglichkeit auf die Anbringung eines Bestreitungsvermerks.

Information zum Datenschutz für Patienten

Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten ernst und möchten Sie gerne gemäss Datenschutzgesetz über unsere Datenverarbeitungen wie folgt informieren:

- a) die Bearbeitungszwecke und deren Rechtsgrundlagen
- b) die Art der personenbezogenen Datenkategorien, die Herkunft der Daten, die Aufbewahrungsdauer sowie einen allfälligen Transfer der Personendaten ins Ausland
- c) die gesetzlichen Grundlagen der Datenweiterleitung
- d) Informationen zur automatisierten Einzelentscheidung
- e) Ihre Rechte

a) Die Bearbeitungszwecke und deren Rechtsgrundlagen

Bearbeitungszweck	Rechtsgrundlage
Dokumentation der Krankengeschichte	Art. 31 Abs. 1 (Gesetz), DSG
Schriftverkehr, Informationsaustausch	Art. 31 Abs. 1 (überwiegendes privates oder öffentliches Interesse), DSG

b) Beschreibung Datenkategorien und ihre Verarbeitung

Dokumentation der Krankengeschichte				
Datenkategorie	Beschreibung	Aufbewahrungsdauer	Herkunft	Transfer Drittstaat
Kontakt- und Patienteninformation	Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Pat-Nr, Geschlecht, Adresse, Telefon, eMail, AHV Nr., Kontakt gesetzl. Vertreter, Beruf, Arbeitgeber, Krankenkasse, Unfall, IV, mitbehandelnde Ärzte	20 Jahre nach der letzten Eintragung	direkt erhoben oder von anderen Leistungserbringern	nein
Abrechnung	Fakturierung Patienten, eMail, Adresse, Telefon	20 Jahre nach der letzten Eintragung	direkt erhoben	nein
Krankengeschichte	Anamnese, Befunde (inkl. spezialärztliche Bilder), Refraktion, Diagnose, Arbeitsunfähigkeit, Therapie	20 Jahre nach der letzten Eintragung	direkt erhoben oder von anderen Leistungserbringern	nein
Terminverwaltung	Organisation Termine	20 Jahre nach der letzten Eintragung	direkt erhoben	nein
Berichte an Gesundheitsfachpersonen	Anamnese, Befunde, Diagnose, Therapie	20 Jahre nach der letzten Eintragung	direkt erhoben oder von anderen Leistungserbringern	nein
biologische Probe	z.B. Augenabstrich bei Hornhautentzündung	20 Jahre nach der letzten Eintragung	direkt erhoben	nein
Rezeptdaten	Name, Adresse, Geburtsdatum, Präparat/Dosierung oder Refraktionswerte, Datum	20 Jahre nach der letzten Eintragung	direkt erhoben	nein

Schriftverkehr, Informationsaustausch				
Datenkategorie	Beschreibung	Aufbewahrungsdauer	Herkunft	Transfer Drittstaat
Patientenanfragen	Terminvereinbarung, Anfragen, Feedback	20 Jahre nach der letzten Eintragung	direkt erhoben	nein
Berichte an Gesundheitsfachpersonen	ärztliche Berichte	20 Jahre nach der letzten Eintragung	direkt erhoben oder von anderen Leistungserbringern	nein

c) Gesetzliche Grundlagen der Datenweiterleitung

Datenkategorie	Empfänger	Rechtsgrundlage	Zweck
Abrechnung	Trust Center, Medidata	Art. 31 Abs. 1 (Einwilligung), DSG	Rechnungsstellung
Abrechnung	Versicherung	Art. 31 Abs. 1 (Einwilligung), DSG	Leistungsabrechnung gemäss KVG (tiers payant), erfolgt nicht wenn tiers garant gewünscht *)
Berichte an Gesundheitsfachpersonen	Medizinische Dienstleistungserbringer, inkl. Vertrauensärzte	Art. 31 Abs. 1 (Einwilligung), DSG	Überweisungen (an Kliniken oder andere Ärzte), Berichterstattung auf Wunsch des Patienten
biologische Probe	Labor	Art. 31 Abs. 1 (Einwilligung), DSG	Analyse
Rezeptdaten	Apotheke	Art. 31 Abs. 1 (Einwilligung), DSG	Bezug von Medikamenten direkt von der Apotheke

d) Informationen zur automatisierten Einzelentscheidung

Auf Basis Ihrer personenbezogenen Daten werden von uns keine Entscheidungen getroffen, die ausschliesslich auf der automatisierten Bearbeitung Ihrer Daten beruhen und für Sie mit einer Rechtsfolge verbunden sind oder Sie erheblich beeinträchtigen.

e) Ihre Rechte

Bezüglich Ihrer Daten steht Ihnen grundsätzlich das Recht auf Auskunft sowie das Recht auf Datenherausgabe und -übertragung zu. Diese Rechte beziehen sich auf Ihre eigenen Daten, nicht jedoch auf Daten Dritter wie beispielsweise Ihnen nahestehender Personen.

Hinweis:

Falls Sie uns Daten von Drittpersonen mitteilen, gehen wir davon aus, dass diese von Ihnen darüber informiert wurden.